

## Wie nehme ich teil?

Die **Cinéfête** tourt ein Schuljahr lang zwischen September und Juli durch knapp 100 deutsche Kinos. Die aktuellen Spieltermine stehen im Tournéeplan auf der **Cinéfête-Webseite**, dieser wird während der Saison laufend aktualisiert. In Absprache mit den Französischlehrer\*innen im Umkreis veranstalten die teilnehmenden Kinos die Filmvorführungen für angemeldete Schulklassen.

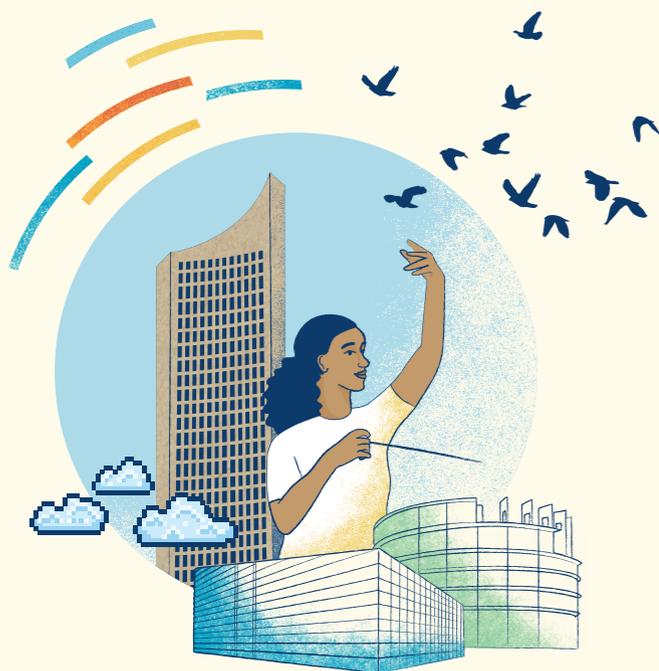
### Tourneekalender



### Terminformular



Auf unserer Webseite bieten wir ein Formular an, mit dessen Hilfe Lehrer\*innen direkt mit einem Kino in ihrer Nähe Kontakt aufnehmen können.

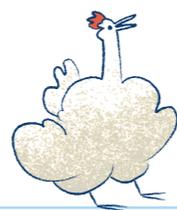


## Auf die Freundschaft

Pünktlich zum neuen Schuljahr startet auch die **Cinéfête** in ihre neue Saison. Acht Filme, die ihre Zuschauer\*innen nicht nur an exotische Orte transportieren, sondern auch die kleinen und großen Probleme im Alltag beleuchten.

Sei es die notgedrungene Ausbildung zur Hebamme und die pinke Uniform, die widerwillig angelegt wird. Sei es der Abschied zweier fast erwachsener Kinder aus dem Elternhaus, die Suche nach den eigenen Wurzeln auf einem fremden Kontinent oder die kleine Lüge, die den Lügnern rasant über den Kopf hinauswächst. Hier ist für jedes Alter und jeden Lebensumstand etwas dabei.

Über allem steht ein klares Motto, passend für eine Zeit des Umbruchs in Europa und perfekt visuell auf den Punkt gebracht von den deutsch-französischen Protagonistinnen, die dieses Jahr im Zentrum stehen: Wenn wir nur zusammenhalten, geht alles.



Kinostempel / Sonstige Informationen

[www.cinefete.de](http://www.cinefete.de)



Mit freundlicher Unterstützung von



# 24. Cinéfête

Das französische  
Schulfilmfestival



## Les dossiers pédagogiques

Seit Jahren sind die pädagogischen Dossiers zu den Filmen ein fester Bestandteil der **Cinéfête**, der die schulische Arbeit mit den Filmen erleichtert. Seit Kurzem gibt es zu ausgewählten Filmen zusätzlich kurze Filmausschnitte, die die Dossiers bereichern.

Das pädagogische Material sowie weitere Informationen, Bilder und Trailer zum Festivalprogramm stehen auf der jeweiligen Seite des Films zur Verfügung.

Hier geht's zur Programmübersicht:

### Filmprogramm





Ab  
14 Jahre  
110 Min.

## Divertimento

(Divertimento – Ein Orchester für alle)  
Regie: Marie-Castille Mention-Schaar

Die Zwillingsschwestern Zahia und Fettouma sind leidenschaftliche Musikerinnen mit großen Ambitionen. Zahias Traum ist es, Dirigentin zu werden. Ein scheinbar unmögliches Ziel, vor allem als junge Migrantentochter im Frankreich der 1990er. Trotz Widerstand etabliert sie sich nach und nach in der Klassik-Szene und stellt dabei nicht nur die patriarchalischen Strukturen in Frage, sondern auch, dass die Klassik der gesellschaftlichen Elite vorbehalten ist.

Ein Plädoyer für Inklusion und Gleichstellung, basierend auf einer wahren Lebensgeschichte.



Ab  
12 Jahre  
96 Min.

## Toni, en famille

(So sind wir, so ist das Leben)  
Regie: Nathan Ambrosioni

Vor 20 Jahren war Toni ein Pop-Star, heute steht die Familie im Mittelpunkt: Fünf Kinder verschiedener Altersstufen, die sie alleine erzieht. Die großen und kleinen Sorgen der sechs Familienmitglieder bilden einen bunten Alltag, in dem die meisten Probleme mit Bravour gemeistert werden. Doch bald ziehen die beiden Ältesten aus und Toni steht vor der großen Frage: Was, wenn das Nest irgendwann leer ist? Ein musikalisches Comeback? Oder ein längst verschollenes Studium wiederaufnehmen?

Bei dem amüsanten Blick in einen quirligen Familienalltag ist für jede(n) etwas dabei.



Ab  
10 Jahre  
105 Min.

## Zodi & Tehu, frères du désert

(Prinzen der Wüste)  
Regie: Eric Barbier

Es ist Freundschaft auf den ersten Blick zwischen dem Nomadenjungen Zodi und dem Dromedarfohlen, das er in der Wüste findet und auf den Namen Tehu tauft. Nach einem Unglück gerät der Stamm der Beiden in Not und es liegt an ihnen, sein Fortbestehen zu retten. Dafür geht es auf den Weg nach Abu Dhabi, zum sagenumwobenen Dromedar-Rennen, für das der schnelle Tehu geboren zu sein scheint.

Ein abwechslungsreiches und spannendes Abenteuer, das vom Maghreb bis zu den Arabischen Emiraten reicht.



Ab  
15 Jahre  
105 Min.

## Langue étrangère

(Tandem – in welcher Sprache träumst du?)  
Regie: Claire Burger

Seit Jahren haben die schüchterne Fanny und die aufbrausende Lena eine Brieffreundschaft. Bei ihrer ersten Begegnung in Leipzig springt der Funke nicht über, doch schon bald fühlen die Beiden eine tiefe Verbundenheit, die vielleicht sogar mehr als nur Freundschaft ist. Bei den gegenseitigen Besuchen lernen sie nicht nur die großen und kleinen Unterschiede in Alltag, Kultur und Schule kennen, sondern auch, wie man diese überbrücken kann.

Vor der Kulisse des modernen Europa entfaltet sich eine komplexe Freundschaft, die Grenzen überschreitet.



Ab  
15 Jahre  
100 Min.

## Sage-homme

Regie: Jennifer Devoldère

Medizin ist seine Leidenschaft, doch leider setzt Leopold die Aufnahmeprüfung in den Sand. Aus der Not heraus meldet er sich für eine Ausbildung zur Hebamme an. Widerwillig legt er die pinke Uniform an und begibt sich in eine völlig unbekannte Welt, die nicht nur größtenteils von Frauen bevölkert wird, sondern auch völlig neue Anforderungen an den jungen Mann stellt. Langsam gewöhnt er sich an den von Einfühlsamkeit geprägten Alltag. Gleichzeitig wächst die Sorge, was sein privates Umfeld von der ungewöhnlichen Berufswahl halten wird.

Ein junger Mann entdeckt in der Ausbildung zum Geburtshelfer unverhofft seine sensible Seite.



Ab  
15 Jahre  
79 Min.

## Le Voyage de Talia

Regie: Christophe Rolin

Talia ist Europäerin. Sie lebt in Belgien, spricht die Sprache und ist fester Teil der Gesellschaft. Ihre Wurzeln liegen im Senegal, den sie selbst noch nie gesehen hat. Eine Reise nach Dakar soll sie näher mit dem Land ihrer Vorfahren in Verbindung bringen, doch vor Ort findet sie nur eine leere Villa vor, die ihrer Familie gehört. Ohne Orientierung wandert Talia durch ein fremdes Heimatland, bis sie auf Malika trifft, eine geheimnisvolle fliegende Vogelhändlerin.

Für eine junge Belgierin wird die Suche nach den eigenen Wurzeln zur Odyssee.



Ab  
8 Jahre  
73 Min.

## Linda veut du poulet !

(Linda will Hühnchen!)  
Regie: Sébastien Laudenbach, Chiara Malta

Paulette und ihre Tochter Linda haben sich eigentlich sehr lieb, doch heute herrscht dicke Luft. Grund ist eine Bestrafung, denn Linda soll den Ehering ihrer Mutter geklaut haben. Lindas Unschuld kommt heraus und Paulette ist untröstlich. Als Wiedergutmachung will sie für Linda Hühnchen mit Paprika zubereiten, so wie ihr Vater es immer gemacht hat. Dass Paulette überhaupt nicht kochen kann, ist dabei unwichtig. Das viel größere Problem: In ganz Frankreich ist heute Streik und alle Läden haben geschlossen!

Wundervolle, handgemalte Animationsfilmkunst mit viel Herz und Witz, wie man sie aus Frankreich gewohnt ist.



Ab  
12 Jahre  
95 Min.

## Juniors

Regie: Hugo P. Thomas

Mit kahlem Kopf sitzt der 14-jährige Hobby-Streamer Jordan an seiner PlayStation, schuld ist eine Panne beim Haarschneiden. Seine wenigen Zuschauer zeigen sich außerordentlich großzügig und überhäufen (den augenscheinlich an Krebs erkrankten) Jordan mit Spenden. Als die geliebte Spielkonsole den Geist aufgibt, wird aus dem Zufall eine perfide Lüge und aus dem „kranken“ Jordan ein Superstar. Schnell wächst ihm die Aufmerksamkeit in der sonst so ruhigen Gemeinde über den rasierten Kopf und die kaputte Konsole wird zur kleinsten Sorge.

Durch das Internet und Social Media entwickelt sich ein Jungentreich in Rekordzeit zur Katastrophe.